

Das Theater hat viele Gesichter...

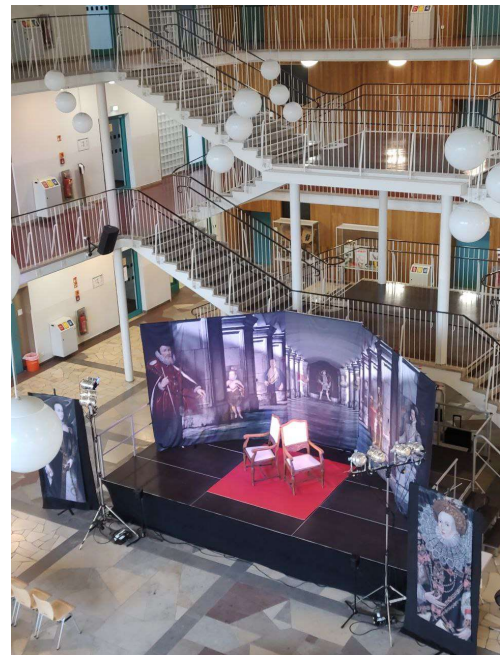
Ob Komödie oder Tragödie, Operette oder Oper, Musical ... auf deutschen Bühnen tut sich für jeden etwas, auch an unserem Sigena-Gymnasium konnten wir die Theaterluft wieder schnuppern. Herr Fuchs und Herr Fiebrich ermöglichten und organisierten der Schule diese Theaterveranstaltung...

so folgte die Ankündigung:

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Deutschunterrichtes während des Geschichtsunterrichtes für alle Oberstufenschülerinnen und -schüler der Q11 und Q12 in der 3. und 4. Stunde statt.

am Freitag, den 28.10.2022, bietet sich uns die Gelegenheit, einem Teil der Schulfamilie das Theater näherzubringen!
Die Neue Werkbühne München/Freies Landestheater in Bayern wird unsere Schule besuchen und „Maria Stuart“ als Theaterstück präsentieren. Im Anschluss bietet es sich - im Rahmen der Theaterpädagogik - an, mit den Schülerinnen und Schülern über die Inszenierung zu sprechen und Fragen zum/über das Theater/Beruf des schauspielenden Künstlers zu bekommen, dem Dramaturgen und evtl. Intendanten beantwortet zu bekommen.

die Bühne stand in der „Wandelhalle“ und der gedachte Vorhang ging auf!



Aufgeführt wird die klassische Tragödie Friedrich Schillers „Maria Stuart“. Er bringt in dem historisch-adaptierten Stück (1800 uraufgeführt) seine Unzufriedenheit mit dem Umschlag der Französischen Revolution zu einer Schreckensherrschaft zum Ausdruck. In dem Charakter der Elisabeth I. schafft er eine Person, deren Handlungen ausschließlich politisch motiviert sind ohne jeglich Empfindung. Ein Mensch, der dazu verdammt ist, ein Leben im Schein zu führen, ohne Freiheit, ohne Glück und letztlich ohne Moral. Maria Stuart ist Schillers Gegenentwurf – ein selbstbestimmter, freier Mensch – auch 222 Jahre nach der Entstehung.

